

Alles Lob gebührt Allāh,  
im heiligen Qur'ān steht: "O die ihr glaubt, fürchtet Allah. Und eine jede Seele schaue, was sie für morgen vorausschickt. Und fürchtet Allah; gewiß, Allah ist Kundig dessen, was ihr tut." Al Ha'shr 18

shaddad Ibn 'Aus ra überliefert, der prophet Muḥammad ﷺ sagte: "der vorausschauende und vorausdenkende kluge Diener ist derjenige der seine nafs zügelt und sie unter kontrolle bringt, und auf sein jenseits hinarbeitet, und der träge unfähige ist derjenige der seiner nafs die dunya überlässt und Allāh dabei das paradies fragt..."

dieser appell kommt direkt von Allāh ﷺ das ist eine ehre für die gläubigen!

fürchtet Allāh ... sorge dafür lieber bruder dass zwischen dir und Allāhs zorn eine dickes, unzerbrechliches mauerwerk steht als beweis dafür, Allāh zu gehorchen, indem er dich genau da findet, wo er es befiehlt und dich genau dort vermisst wo er es verbietet.

Omar Al Farūk ra fragte 'Ubey Ibn Ka'ab nach der gottesfurcht (Taqwa)  
„wenn du, barfuss, durch einen Gehweg voller dornen und stacheln mußt, was würdest du tun?

mein kleid in die höhe umschlagen oder krempeln und mich dabei anstrengen, dahin zu tappen wo keine stacheln sind!

So ist diese dunya genauso voller stacheln durch sünden und solange du lebst tappe nur dahin wo halal ist, sieh' zu dass all deine sinne nur erlaubtes ( halal ) erfahren und erleben, lass' deine zunge nur Gutes sagen, strecke deine hände nur dahin aus um erlaubtes zu erlangen ...“

Und eine jede Seele schaue, was sie für morgen vorausschickt ...ein appell aus liebe und gnade damit jede seele sich selbst beurteilt, bevor es zu spät wird!  
lt. überlieferung Omar Al Farūk ra soll gesagt haben: beurteilt euch selbst bevor man über euch urteilt, und wiegt und prüft eure taten selber bevor man sie für und vor euch tut, und bereitet euch für das richtige Gericht vor! „An jenem Tag werdet ihr vorgeführt; nichts von euch wird verborgen bleiben.“ Al Ha'aqqa 18  
liebe Geschwister, Allāh ﷺ sagt genau in diesem vers - tag - ein wichtiger temporaler hinweis, kein zufall dass Allāh ﷺ das wort -tag- nimmt und nicht zB nach dem tode, kiyama ...

liebe geschwister denken wir darüber nach !!! jeder von uns wird einen gast - für viele unangenehm - empfangen müssen; eben das kann jetzt, in einer stunde, morgen selbst nächstes jahr ... bei Allāh liebe G. es ist wie ein tag oder gar wie ein wimpernschlag !!! und plötzlich ist dieser gast da ...

„O ihr Menschen, gewiß, Allahs Versprechen ist wahr. So soll euch das diesseitige Leben nicht täuschen, und nicht täuschen soll euch hinsichtlich Allahs der Täuscher.“ Fatir, 5

es sind aber hundert von versen und stellen im h. Qur'ān die uns immer wieder daran erinnern, sich für den morgen vorzubereiten, deshalb das Ḥadīt mit dem wir

angefangen haben, da manifestiert sich die liebe des propheten Muḥammad ﷺ zu seiner ummah noch einmal und zeigt wieviel er uns liebt und wie fürsorglich er ist dass er uns immer wieder aufs neue aufmerksam macht, sich für den tag vorzubereiten, deswegen wünscht er jedem von uns diese eigenschaft zu erlangen: **vorausschauend und vorausdenkend klug zu sein (الكيس)**

Allāh ﷺ sagt: "Was aber jemanden angeht, der den Stand seines Herrn gefürchtet und seiner Seele die (bösen) Neigungen untersagt hat, so wird der (Paradies)garten (ihm) Zufluchtsort sein." Annazi'aat 40-41

das heisst eigentlich die ganze dunya nur in seiner hand mehr nicht aber sein glaube oder seine gottesfurcht eben mitten im herzen, der befehlshaber ist somit die gottestfurcht und nicht die dunya!

solche diener erkennt man daran, wenn man sie dazu auffordert, Allāh zu fürchten, findet man sie gehorsam, sie sagen niemals - wir sind frei, wir machen was wir wollen - spätestens wenn sie ins grab kommen, flehen sie Allāh an, eine neue chance zu bekommen, es ist leider zu spät, sie haben das wettspiel verloren und somit durchgefallen in der prüfung!

der träge unfähige lt. Ḥadīt ist selbstv. der schwache, derjenige ohne willen und unwürdig fragt womöglich nach dem paradies(garten) als belohnung, arbeitet aber nicht darauf hin!

**„Allāhs ware ist wahrlich teuer, Allāhs ware ist wohl der paradies(garten)“**

der weg dorthin ist nicht einfach, es ist stachelig und lang; das paradies ist mit Hässlichem und Langweiligem umgeben, und die hölle ist mit irdischen gelüsten umgeben!

Allāh ﷺ verlangt an dieser stelle zweimal hintereinander die gottesfurcht; es zeigt die relevanz und der drang der situation, wir lesen weiter...

**“O die ihr glaubt, fürchtet Allah in gebührender Furcht und sterbt ja nicht anders denn als (Allah) Ergebene!“ Āl Īmrān 102**

als dieser vers offenbart wurde, warfen sich die sahaba nieder in gebührender furcht vor Allāh, das ist die elite der ummah, die Allāhs furcht beherzigt und eingeprägt hat, genau in diesem fleischklumpen, der ständig wach und fürchtig ist, genau in der stelle wo der prophet ﷺ mit seiner hand dreifach darauf zeigte !

das ist das herz liebe G. , der herrscher über seine sinnesorgane, und weil diese letzten eventuell es verschlafen mögen, spricht Allāh ﷺ sie an:

**„Daher fürchtet Allah, soweit ihr könnt. Und hört zu und gehorcht und gebt Gutes für euch selbst aus'. Und diejenigen, die vor ihrer eigenen Habsucht bewahrt bleiben, das sind diejenigen, denen es wohl ergeht.“ Attaghabun 16**  
möge Allāh uns zu den fürchtigen zählen, die Allāh ständig gedenken und gehorchen. zu den ewigen dankbaren dienern für all Seine wonnen und gnaden ...  
Āmīn W'alhamdulillāh